

Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium aus Filderstadt in Schloss Bellvue: Bundespräsident Joachim Gauck bedankt sich bei den Engagierten für die Flüchtlingsarbeit

Eine Gruppe aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium war am 11.9. beim Sommerfest der geladenen Gäste des Bundespräsidenten in Schloss Bellvue in Berlin. Weil das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium mit seinem Engagement für Asylbewerber in Filderstadt im Dezember 2014 den Bundespreis (Ehrenamtspreis, ausgelobt von Politik und Kreissparkasse) gewonnen hat, erhielt die Schule kurz vor den Sommerferien die tolle Nachricht von der Einladung.



So fuhr in der letzten Ferienwoche Schulleiter Peter Bizer, Lehrerin Beate Brielmaier (Projektleitung), die Schülerinnen Sophie Planer und Felicitas Doll (Projektleitung), Konstantin Edelmann (Schülersprecher) und für die engagierte Schülerschaft Hanna Weigand und Sophia Haußmann für zwei Tage nach Berlin. Für die Gruppe bestand die Möglichkeit mitzuerleben, welchen Stellenwert das Engagement für Bundespräsidenten und Bundeskanzlerin hat.

Ganz hautnah erlebte die Gruppe ein Gespräch mit, das Angela Merkel, Joachim Gauck und Daniela Schadt mit der Arbeitsgruppe „Ausbildung statt Abschiebung“ stellvertretend für alle Engagierten im Bereich Asyl führten. Konstantin Edelmann hatte kurz die Gelegenheit zu einem persönlich Kontakt mit Gauck. Konstantin: „Das werde ich nicht mehr vergessen, wer weiß, ob ich nochmal in meinem Leben persönlich zum Bundespräsidenten komme!“



Ein buntes Rahmenprogramm lud ab 17 Uhr ein zum mitreden, mitmachen, mitgestalten und genießen: Auf beiden Bühnen gab es u.a. Diskussionsrunden, Musik, Kleinkunst, Akrobatik, einen Projektchor mit Asylbewerbern, ein Jugendorchester „Pop meets classic“. Im gesamten Schlosspark gab es Orte der Begegnung und Initiativen stellten ihre Arbeit vor.

Ein interaktives Kunstprojekt lud ein, sich mit seiner Gruppe zu beteiligen. Unser Kunstwerk wurde federführend durch Felicitas Doll (s. Foto) gestaltet und wird künftig nicht nur in Berlin, sondern auch am DBG aushängen zur stadtweit startenden Aktion „Filderstadt zeigt Flagge“ gegen Fremdenfeindlichkeit.

Auch kulinarisch wurden alle Gäste bestens versorgt. Schließlich kamen Tanz und Bewegung nicht zu kurz bei den Auftritten von Nena (mit Band) und der Bigband der Bundeswehr nicht zu kurz. Bis in den Morgen hinein nutzte die Gruppe aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium die Chance, sich mit anderen Engagierten auszutauschen und zu feiern. Für alle unvergessen bleiben wird die Führung durch das Schloss Bellvue, das ansonsten der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist, ferner das abschließende Feuerwerk, außerdem die persönliche Begegnung mit unseren politischen Repräsentanten in Berlin.

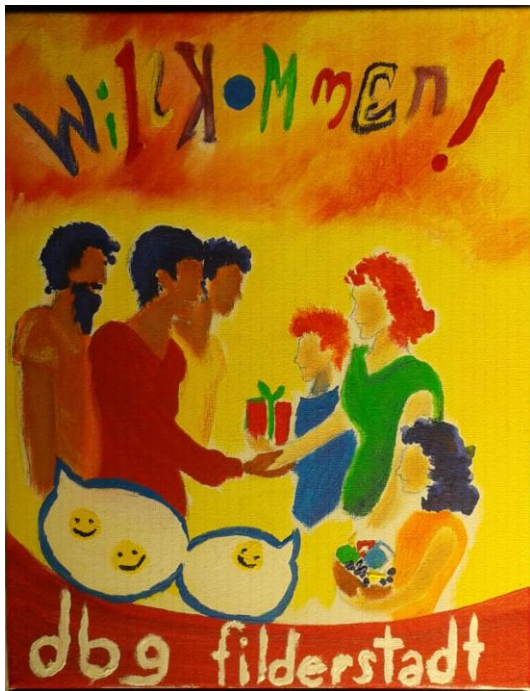


Bild von Felicitas Doll, DBG Filderstadt

Sicher wird der ein oder andere Leser darüber nachdenken, ob so ein großes Fest „nötig“ ist. Bundespräsident Joachim Gauck betonte in seiner Rede und seinen abschließenden Worten mehrmals, dass dieses Fest ein Zeichen sein soll, welche Wertschätzung das Ehrenamt genießt und besonders in der aktuellen Lage in unserem Land es auch nicht ohne gehen wird.

Die Gruppe aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium möchte sich an dieser Stelle bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtinger für die großzügige Unterstützung bei den Unterbringungskosten bedanken und bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die von Seiten der katholischen Kirche das Engagement der AG Asyl am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium künftig mit